Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 56 (1905)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In das Gebiet der Haus= und Landwirtschaft führen die Stichworte "Ernte", "Faserpflanzen", "Fischerei", "Fischzucht", "Fleisch" usw., während nicht minder sachtundig und aussührlich die forstlichen Artikel, als die zahlreichen mit "Forst" zusammensgesetzen Worte, dann "Flößerei", die Holzarten "Erle", "Siche" und "Fichte" usw. abgewandelt werden. Überall ist der Stoff, soweit zweckdienlich, auch durch gute Vilderstafeln dem Verständnis näher gerückt. Überhaupt verdient die Flustration rückhaltloses Lob. Den Artikel "Forstinsekten" z. B. ergänzen zwei vorzügliche Farbendrucktafeln, die eine sehr zweckentsprechende Auswahl von 8 Schmetterlingen und 8 Käfern veransschaulichen. Aber auch andere Tafeln, als die der "Euphordiazeen", der "Farne", "Fasane", "Flechten" usw. zeichnen sich nicht weniger durch koloristische Schönheit aus und geben Zeugnis für das große Gewicht, welches der Herausgeber auf eine in jeder Hinsicht gediegene Ausstatung des großartigen Werkes legt.



Holzhandelsbericht.

Klaffifikation.

Sortiment	Minim.= Länge	Minimal=Stärke Kubikinhalt
Madelholz-Langholz.	m.	
I. Al. Sägholzware	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb 2,5-3,5, Mittel 3,00 m3
II. " "	18	22 ,, ,, 18 ,, ,, ,, 1,5—2,0 ,, 1,75 ,,
III. " Schönstes Bauholz	16	17 " " 16 " " " 0,9—1,2 " 1,00 "
IV. " Schwächeres "	8	14 " " 8 " " " 0,35—0,65 " 0,50 "
V. " Sperrhold	8	14 " " 1 " " " 0,12-0,20 " 0,15 "
Andelholz-Klötze.		3onf=
I. Al. Spaltflöße	2,5	Unbestimmt. stärke
II. " Besseres Sägholz	2,5	45 cm., bei 1 m. über Abhieb, 35 cm.
III. " Geringeres "	2,5	35 ,, ,, ,, ,, ,, 30 ,,
IV. " Lattenklöte	2,5	30 ,, ,, ,, ,, 25 ,,
V. " Schwellen	2,5	unter 30 cm. id. id. 25 "
Laubholz. Langholz und Klöge.		Zopf= ftärke
I. Al. Auswahl A und B	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb, 30 cm.
II. "	2,5	35 ,, ,, ,, ,, ,, 25 ,,
III. "	2,5	25 ,, ,, ,, ,, 20 ,,
IV. "	2,5	15 ,, ,, ,, ,, 10 ,,

Im Dezember 1904 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m3. Aufruftungstoften ju Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Sol3.)

Margan, Gemeindewaldungen, III. Forftfreis, Baben.

(Holz abgelängt auf 9/12 cm bei Fi. und Ta. und 20/30 cm bei Riefern.)

Gemeinde Baden. Baregg (Transport bis Station Dättwil Fr. 3.50). 440 Stämme, Fi. Säg= und Bauholz, mit 0,71 m³ per Stamm, Fr. 22.50. — 300 Stämme, Fi. Säg= und Bauholz, mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 22.70 —

300 Stämme, Fi. Säg= und Bauholz, mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 29. — 600 Fi. Stangen, mit 0,24 m³ per Stamm, Fr. 19.30. — Gemeinde Döttingen. Stüblishau (bis Station Döttingen Fr. 4). 105 Stämme, Kiefern Sägholz, mit 1,07 m³ per Stamm, Fr. 22.50. — Gemeinde Klingnau. Aeplöh (bis Station Klingnau ober Koblenz Fr. 5). 73 Fi., mit 1,37 m³ per Stamm, Fr. 26.80. — 1051 Fi., mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 22.60. — Gemeinde Koblenz. Berg (bis Station Koblenz Fr. 2.50). 17 Fi., mit 1,27 m³ per Stamm, Fr. 26.20. — 20 Kief., mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 22.60. — Gemeinde Mägenwil. Lindholz (bis Mägenwil Fr. 3.50). 76 Stämme, Fi. und Ta. Bauholz, mit 0,45 m³ per Stamm, Fr. 26. — Gemeinde Schneisingen. Schlab (bis Niederweningen Fr. 3). 68 Fi. Sägholz, mit 2,45 m³ per Stamm, Fr. 33.80.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forftfreis, Beven.

(Aufruftungstoften zu Laften bes Raufers. Solg gang vertauft. Ginmeffung ohne Rinbe.)

Gemeinde Châtelard. Certaillon (bis Montreux Fr. 2). 65 Stämme, 2 /10 Fi. 8 /10 Ta., mit 4,25 m³ per Stamm, Fr. 19.75. (1903 Fr. 19.60). Be=merkung. Kahlhieb, Abfuhr günstig. Prächtiges Sägholz, 38—45 m lang. Stämme bis zu 30 m Höhe astrein. Durchschnittspreis per Stamm Fr. 85. Ein Stamm galt Fr. 263.

B. Aufgerüstetes Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

Bannwald (Transport bis Station Malters Fr. 5—6). 62 m³, ²/s Fi. ¹/₃ Ta. III. Kl., Fr. 21.50 per m³ ohne Rinde (schlankes Holz). — 31 m³, ²/s Ta. ¹/s Fi. III. Kl., Fr. 15.87 per m³ mit Rinde (abholzig).

Luzern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Sursee-Hochdorf. (Ber m3 mit Rinde.)

Pfrundwaldung bei Triengen (bis Triengen Fr. 4). 48 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. IV. Kl., Fr. 20.41.

Zug, Waldungen der Korporationsgenossenschaft Zug. (Ber m's mit Rinbe.)

Stech palmegg (bis Lotenbach Fr. 4.) 66 m³ Fi. II.—III. Kl. Fr. 22. — Obermättli (bis Lotenbach Fr. 4). 205 m³, $^1/_2$ Ta. $^1/_2$ Fi, I. Kl., Fr. 23. — Untermättli (bis Jug Fr. 5). 95 m³, $^2/_8$ Ta. $^1/_8$ Fi. I. Kl., Fr. 24. 30. — Herenwald (bis Jug Fr. 4. 50). 221 m³, $^2/_8$ Ta. $^1/_8$ Fi. II. Kl., Fr. 23. 70 — Schattwäldli (bis Jug Fr. 4). 44 m³, $^3/_4$ Fi. $^1/_4$ Ta. III. Kl., Fr. 23. 50. — Bannholz (bis Jug Fr. 4). 82 m³, $^3/_4$ Fi. $^1/_4$ Ta. III. Kl., Fr. 23. 50. — Oberslangholz (bis Jug Fr. 4. 50). 102 m³, $^6/_{10}$ Ta. $^4/_{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 24. 30. — Altenboden (bis Jug Fr. 5). 189 m³, $^1/_2$ Fi. $^1/_2$ Ta. I. und II. Kl., Fr. 24. 20. Kaltenbrunnen (bis Jug Fr. 5). 181 m³, $^1/_2$ Fi. $^1/_2$ Ta. I. Kl., Fr. 25. Besmerfung. Gegenüber dem Vorjahr ein fleiner Preisaufschlag.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern. (Ber m³ mit Rinde.)

Staatswald Bettlach (bis Selzach Fr. 3). 202 m³. 6/10 Fi. ³/10 Ta. ¹/10 Kief. II. Kl., Fr. 28.90 (1903 Fr. 27.30). — 70 m³, 6/10 Fi. ²/10 Ta. ²/10 Kief. III. Kl., Fr. 26.30 (1903 Fr. 24.20). — 57 m³, ⁴/10 Fi. ⁴/10 Ta. ²/10 Kief. IV. Kl., Fr. 21.20 (1903 Fr. 19.50). Bemerkung. Diejenigen Gemeinden des I. Bezirks, die ihre Holzverkäufe bereits vorgenommen haben, erzielten gegenüber den letztjährigen Preifen einen Wehrerlös von 6—8 ⁰/0.

Aargan, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Baden.

(Ber ma ohne Rinde.)

Staatswald Sandrain (bis Station Wettingen Fr. 3.50). 127 m³, Fi. I. und II. Kl., Fr. 32.90. — 31 m³ Fi. III. und IV. Kl., Fr. 20.10. — Staats= wald Tägerhard (bis Station Wettingen Fr. 4.50). 31 m³, Ta. I. und II. Kl., Fr. 27.40. — Gemeinde Ober=Rohrdorf. Lorchen (bis Station Dättwil Fr. 3.50). 96 m³ Fi. I.—III. Kl., Fr. 28. — Gemeinde Unter=Chrendingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 48 m³ Fi. I.—II. Kl. Fr. 30.10. — 42 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22.30. Bemerkung. Nadelholz behauptete den bis jest erfahrenen Preisaufschlag von 10 % im Mittel. Höhere Forderungen wurden zurückgewiesen, geringere gesteigert.

Margan, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lenzburg.

(Ber m3 ohne Rinde, an die Abfuhrwege gefchleift.)

Tannwald (bis Station Brugg Fr. 3. 50). 148 m³ Fi. I. Al., Fr. 30. 70. — 39 m³ Fi. III. und IV. Al., Fr. 24. 50. — Boll=Wust (bis Schinznach Fr. 4). 28 m³ Fi. IV. und V. Al., Fr. 17. — Auenstein (bis Station Wildegg Fr. 3. 50). 21 m³, 2/3 Fi. 1/3 Lä. III. Al., Fr. 24. 20.

Baadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Blonan Fr. 3). 19 m³, ½ Fi. ½ Ta. IV. Kl., Fr. 18 (1903 Fr. 17). (Gute Qualität.) — Gemeinde La Tour=de=Peilz. Montbrion (bis Blonan Fr. 4). 75 Stämme, ¾10 Fi. ⅓10 Ta. III. Kl., Fr. 20. 10 (sauberes, langes Holz). Bemerkung. Die Nutholzpreise halten sich etwas höher als im Vorjahr. Bauholz ist am stärtsten begehrt.

b) Radelholzklöke.

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Thun.

(Ber m8 mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil Fr. 2). Lä. II. Al., Fr. 45. Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzikofen, Steffisburg Fr. 2.80). Ta. II. Al., Fr. 30. — Grüsisberg (bis Thun Fr. 2). Fi. und Ta. II. Al., Fr. 30.50. Be=merkung. Die Tannensagholzpreise sind für saubere und Starkholzware immer noch steigend.

Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

Bannwald (bis Station Malters Fr. 5—6). 90 m³, 2 /s Fi. 1 /3 Ta. III. Al., Fr. 26.02, per m³ ohne Kinde. — 149 m³, 2 /3 Ta. 1 /s Fi. III. Al., Fr. 23.87, per m³ mit Kinde.

Luzern, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Surfee-Sochdorf.

(Per m3 mit Rinde.)

Staatswald Elisfurt bei Eschenbach (bis Säge Fr. 3.70). 94 m³, ½ Fi. ½ Ta. III. Kl., Fr. 25.72. (Höchster Preis Fr. 27.50.) — Pfrund = waldungen bei Triengen (bis Triengen Fr. 4.) 81 Stämme, ½ Ta. ½ Fi. III. Kl., Fr. 25.35.

Margan, Gemeindewaldungen, III. Forftfreis, Baden.

(Ber m3 ohne Rinde).

Gemeinde Unter=Chrendingen. Schlad (bis Niederweningen Fr. 3). 23 m³ Kief. II. Kl., Fr. 25.50. — Gemeinde Zurzach (bis Station Zurzach Fr. 6). 10 m³ Kief. II. Kl., Fr. 37.50.

Aargan, Staatswaldungen, IV. Forstfreis, Lenzburg.

(Ber m3 ohne Rinde, an die Abfuhrwege geschleift.)

Tannwald (bis Brugg Fr. 3.50). 29 m3 Rief. III. Al., Fr. 29.30. — 14 m3

Ricf. V. Al., Fr. 23. — Boll=Bust (bis Station Schinznach Fr. 4). 9 m³ Weh= mouthstief. III.—IV. Al., Fr. 27.30.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Alliaz (bis Bahnhof Beven Fr. 6). 124 m³, ½ Ta. ½ To. Ji. II. und III. Kl., Fr. 18. (1903 Fr. 16. 75.) (Holz mittlerer Qualität, gesund.) — Gemeinde Châtelard. Patelliaud (bis Montreux Fr. 5). 178 m³, ½ Ta. ¾ Ti. II. und III. Kl., Fr. 16. 30 (1903 Fr. 16). (Abfuhr günstig; Holz guter Qualität, aber etwas grob und astig.)

C) Laubholz, Langholz und Klöke. Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber m3 mit Rinde.)

Längenbühlwald (Transport bis Wattenwil, Thierachern oder Uetendorf Fr. 2). Bu. I. Al., Auswahl A., Fr. 34. — Auswahl B., Fr. 32. 50. — Bu. II. Al., Fr. 30. 50. — Gich. I. Al., Auswahl A., Fr. 68. — Spitalheimberg (bis Heimberg, Brenzikofen, Steffisburg Fr. 2. 80). Bu. I. Al., Auswahl A., Fr. 32. — Auswahl B., Fr. 30.

Aargan, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Baden. (Ber m3 ohne Rinde.)

Staatswald Mosenhau (bis Station Killwangen Fr. 5.50). 16 m3 Eich. I. Kl., Fr. 67.70 (etwas pechig). — 9 m³ Eich. II. u. III. Kl., Fr. 34.50. — 37 m³ Bu. I. und II. Kl., I. Auswahl, Fr. 36. 50. — 16 m3 Bu. I. und II. Kl., II, Auswahl., Fr. 32. — 4 m³ Gích. I.—III. Kl., Fr. 56. 80 (glattschäftig). — 10 m³ Gích. III. und IV. Rl. Fr. 36. 40 (glattschäftig). — 5 m³ Esch. IV. Kl., Fr. 35. 30. — 1,5 m³ Ahorn III. Al., Fr. 30. 40. — Staatswald Bannholz (bis Station Wettingen Fr. 4.50). 14 m³ Bu. I. und II. Kl., II. Auswahl, Fr. 30. — 5 m³ Eich. I. und II. Kl., Fr. 46 (etwas pechig). — Staatswald Mellingen (bis Mellingen Fr. 5. 50). 18 m3 Eich. I.—III. Al., Fr. 50 (pechig). — Gemeinbe= waldungen Döttingen (bis Station Döttingen Fr. 4). 10 m3 Gich. IV. Rl., Fr. 29. 10. — Gemeindewaldungen Ennetbaden (bis Ennetbaden Fr. 4. 50). 8 m3 Bu. I. und II. Rl., II. Auswahl, Fr. 31.50. — Gemeindewaldungen Alingnau (bis Klingnau Fr. 5). 28 ms Bu. II. und III. Kl., Fr. 36. 80. — 19 m3 Gid. II. und III. Rl., Fr. 48. — 4 m3 Gid. V. Rl., Fr. 27.80. — Gemeinde= waldungen Zurzach (bis Station Zurzach Fr. 6). 22 m3 Gich. I. und II. Al., Fr. 65. 20. — 11 m³ Eich. IV. und V. Kl., Fr. 34. — 32 m³ Bu. I. Kl., Fr. 41. 7 m³ Bu. III. und IV. Al., Fr. 29.40. — 7 m³ Efc. IV. Al., Fr. 39.60. — 4 m³ Uhorn IV. und V. Al., Fr. 30. 10. — 2 m³ Hainbu. III. und IV. Al., Fr. 27. 20. Bemerkung. Laubhölzer namentlich Buchen haben ftark angezogen.

Aargan, Gemeindewaldungen, II. Forstfreis, Laufenburg.

(Ber m3 ohne Rinde.)

Gemeinde Schingnach, Windstill (bis Station Schingnach Fr. 6). 29 m³ Gich. IV. Al., Fr. 34.30.

d) Papierholz.

Anzern, Staatswaldungen, II. Forstfreis, Surfee-Hochdorf.

(Ber Ster.)

Staatswald Elisfurt bei Eschenbach (Transport bis Verbrauchsort Fr. 1.20). Fi. und Ta. Knp. Fr. 11.30.

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Per Ster.)

(Franko Fabrik Cham.) Fi. Anp. Fr. 14.75.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn=Lebern. (Ber Ster.)

Staatswald Bettlach (Transport bis Bettlach Fr. 2). 121 Ster, ½ Fi. ½ Ta. Anp. Fr. 11.30. (1903 Fr. 10.75.) (Als Brennholz verkauft.) -- Staats=wald Selzach (bis Biberift Fr. 3). 22 Ster Fi. Anp. Fr. 11.20 (1903 Fr. 11).

e) Brennholz.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Ber Ster.)

Längenbühl wald (Transport bis Uetendorf, Wattenwil, Thierachern, Längenbühl, Uebeschi, Blumenstein Fr. 1.50, bis Thun Fr. 2). 150 Ster Bu. Scht. Fr. 19.50. Bu. Knp. Fr. 15.15 (Nachfrage groß). — 255 Ster Ta. Scht. Fr. 13. — Ta. Knp. Fr. 11. — Bu. Knp. Fr. 15. 10 (Die Nachfrage überstieg das Angebot um das Doppelte). Spitalheimberg (bis Heimberg Fr. 1.30—1.70). Ta. Scht. Fr. 10.50. — Grüsisberg (bis Thun Fr. 2). Ta. Scht. Fr. 10.50. — Ta. Knp. Fr. 9.50. — Bu. Scht. Fr. 16. — Bu. Knp. Fr. 12. Bemerkung. Die mittleren Brennholzpreise im Spitalheimberg erhalten sich auf gleicher Höhe wie letztes Jahr, dagegen wird im Grüsisberg die Nachfrage an der Steigerung immer flau bleiben, so lange jedermann auf den Brennholzplätzen der Stadtsägerei oder auf der Burgerkanzlei jederzeit Brennholz bestellen kann.

Luzern, Korporationswaldungen Malters-Schwarzenberg.

(Ber Ster.)

Bannwald (bis Station Malters Fr. 2—2. 30), 69 Ster Ta. Scht. Fr. 6. 62. 66 Ster Ta. Scht. Fr. 7. 60.

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Franko zum Haus geliefert, dürr.) Bu. Scht. Fr. 12. 30.

Margan, Staatswaldungen, III. Forftfreis, Baden.

(Ber Ster.)

Bannholz bei Wettingen (bis Wettingen Fr. 1.70). 102 Ster Kief. Anp. Fr. 11.30. — Schloßwald bei Kaiserstuhl (bis Kaiserstuhl Fr. 1.50). 56 Ster Bu. Scht. Fr. 10.80. — 45 Ster Hartholzmischel Knp. Fr. 8.20. Bemerkung. Durchschnittlich per Ster 60 Cts. mehr als im Vorjahr.

Waadt, Staats= und Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber Ster.)

Staatswald Alliaz (bis Blonan Fr. 3). 126 Ster, ⁶/10 Ta. ⁴/10 Fi. Scht. Fr. 7. — 34 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 20. — 105 Ster Bu. Knp. Fr. 9. 75 (Abfuhr günstig. gesundes Holz vorzüglicher Qualität). — Gemeinde Châtelard, Patel=liaud (bis Montreux Fr. 3. 50). 57 Ster, ⁷/10 Ta. ³/10 Fi. Scht. u. Knp. Fr. 8. 60 (1903 Fr. 8. 25). Bemerkung. Die Brennholzpreise sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Tannenholz ist sehr begehrt und erzielt gute Preise; an einigen Orten besträgt die Preissteigerung Fr. 1—1. 50 per Ster.

~ Inhalt von Nr. 12 ~~~

des "Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Quelques mots sur l'importance forestière des pics. — La forêt vierge de Schattawa dans le Böhmerwald. — Communications: Du parcellaire d'aménagement. — Un nouvel ennemi du sapin. — Le glacier de Tête-Rousse. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Divers. — Mercuriale des bois.